

Pharmaunternehmen Grünenthal schafft weitere Produktionskapazitäten

Aachen, 30. Juni 2012 – Die Grünenthal Gruppe nimmt heute mit der sogenannten multifunktionalen Wirkstoffsynthese eine neue Produktionsanlage am weltweiten Hauptsitz des Unternehmens in Aachen in Betrieb. Mit dieser neuen Anlage können ab sofort pharmazeutische Wirkstoffe in einer Menge von bis zu 50 Tonnen jährlich produziert werden. Zwar existiert am Stammsitz des Unternehmens bereits eine weitere Wirkstoffsynthese, aber die Kapazitäten dieser Anlage sind erschöpft. Der Grund hierfür ist vor allem eine der erfolgreichsten Markteinführungen in der Unternehmensgeschichte. Die jüngste Innovation des Schmerzspezialisten – ein verschreibungspflichtiges Medikament mit dem Wirkstoff Tapentadol – wurde 2010 auf den Markt gebracht. Heute steht das Mittel gegen starke und chronische Schmerzen Patienten in neun Ländern Nord-, West- und Südeuropas sowie in den USA zur Verfügung; Einführungen in weiteren Ländern Europas werden in diesem Jahr folgen.

Die hochmoderne Produktionsanlage, die heute in Anwesenheit des Aachener Oberbürgermeisters, Marcel Philipp, im Rahmen einer feierlichen Eröffnung der Öffentlichkeit vorgestellt wurde, ist nach den neuesten technologischen Sicherheits- und Qualitätsstandards errichtet. Die Anlage ist so konzipiert, dass Patienten sichere und wirksame Medikamente zur Verfügung gestellt werden. Außerdem gewährleistet Grünenthal die größtmögliche Sicherheit für die Menschen, die in der Anlage arbeiten oder in der Nachbarschaft des Standortes arbeiten und wohnen, sowie den umfassenden Schutz der Umwelt. Die Produktion dieser Arzneimittel vollzieht sich auf insgesamt vier Etagen; jede hat eine Fläche von ca. 900 m². In dem 30 x 30 x 30 Meter großen Gebäude wurden insgesamt ungefähr 18 km Rohrleitungen und etwa 40 km Kabelwege verlegt.

„Wir freuen uns, heute unsere neue multifunktionale Wirkstoffsynthese in Betrieb nehmen zu können, um den Marktanforderungen zukünftig noch besser gerecht zu werden. Wir unterstreichen mit dem Bau der Anlage, dass es als forschendes Pharmaunternehmen weiterhin möglich ist, in Deutschland zu produzieren. Daher ist diese Investition auch als Bekenntnis zu unserem Standort in Deutschland und speziell natürlich zur Region Aachen zu verstehen“, betont Stefan Genten, CFO und COO der Grünenthal Gruppe.

Über Grünenthal

Die Grünenthal Gruppe ist ein unabhängiges, international tätiges, forschendes Pharmaunternehmen im Familienbesitz mit Konzernzentrale in Aachen. Aufbauend auf ihrer einmaligen Kompetenz in der Schmerzbehandlung ist es das Ziel, das patientenzentrierteste Unternehmen und damit führend in Therapie-Innovation zu werden.

Als eines der letzten fünf forschenden Pharmaunternehmen mit Konzernzentrale in Deutschland investiert Grünenthal nachhaltig in die Forschung und Entwicklung. Im Jahr 2011 betrugen diese Investitionen circa 25 % des Umsatzes. Die Forschungs- und Entwicklungsstrategie Grünenthals konzentriert sich auf ausgesuchte Therapiegebiete und modernste Technologien. Den Schwerpunkt

Kontakt: Frank Schönrock, Vice President Corporate Communications
Tel.: +49 241 569-1568, Fax: +49 241 569-3539, frank.schoenrock@grunenthal.com

Grünenthal GmbH, 52099 Aachen, Deutschland, www.grunenthal.com

GRÜNENTHAL GRUPPE

Pressemitteilung



bildet die intensive Suche nach neuen Wegen, um Schmerzen besser, nachhaltiger und mit weniger Nebenwirkungen zu lindern.

Die Grünenthal Gruppe ist in 26 Ländern weltweit mit Gesellschaften vertreten. Grünenthal-Produkte sind in mehr als 155 Ländern erhältlich und circa 4.200 Mitarbeiter arbeiten weltweit für die Grünenthal Gruppe. Der Umsatz 2011 beträgt 947 Mio €.

Weitere Informationen unter: www.grunenthal.com

Kontakt: Frank Schönrock, Vice President Corporate Communications
Tel.: +49 241 569-1568, Fax: +49 241 569-3539, frank.schoenrock@grunenthal.com

Grünenthal GmbH, 52099 Aachen, Deutschland, www.grunenthal.com